

Evangelische Kirchengemeinde Rötteln

Rötteln 7, 79539 Lörrach

Pfarramt: Tel. 07621-3215, Fax 07621-164281, pfarramt@roetteln.de
Kirchengemeinderat, Vorsitz Pfarrer Daniel Völker



An die

Stadtverwaltung Lörrach

Abt. Jugend, Schulen, Sport

Hr. Spross & Hr. Schreiber

Luisenstr. 16

79539 Lörrach

Rötteln, den 09.02.2017

Evangelischer Kindergarten Haagen

Sehr geehrter Herr Spross, sehr geehrter Herr Schreiber,

herzlichen Dank für das konstruktive Gespräch in der vergangenen Woche. Wir freuen uns, dass jetzt konkrete Schritte eingeleitet werden, den Kindergarten Haagen wieder gut aufzustellen. Gerne erläutern wir nochmals, warum uns gerade als Kirchengemeinde die Kindergarten-Arbeit wichtig ist.

Die Evangelische Kirchengemeinde Rötteln sieht die Trägerschaft für die beiden Kindergärten in Tumringen und Haagen als wichtigen Teil ihres Auftrags. Die Kindergartenarbeit ist ein Dienst am Gemeinwesen, über unsere Gemeinde hinaus sind wir in unseren Einrichtungen für Menschen da, die in dieser Gesellschaft leben. Dabei spielt die Konfessions- oder Religionszugehörigkeit keine Rolle.

Die Kirchengemeinde Rötteln war vor etwas über 50 Jahren gerade in Haagen maßgeblich beteiligt, eine öffentliche Kindertageseinrichtung aufzubauen und anzubieten. Seither investieren wir als Kirche Zeit und Geld in diese Arbeit und sind Teil der gewachsenen Strukturen des Stadtteils. Der evangelische Kindergarten Haagen ist Teil dessen, was Menschen dauerhaft eine Heimat gibt. Wir wollen dieses Angebot beibehalten und damit auch den neu zuziehenden Menschen, z.B. im Baugebiet Belist, eine Möglichkeit geben, im Stadtteil anzukommen, mit bereits beheimateten Mitbürgern in Kontakt zu treten und selbst Wurzeln zu schlagen.

Im Sinne der Subsidiarität ist es Teil unseres demokratischen Selbstverständnisses, dass der Staat seine Aufgaben nicht ausschließlich selbst wahrnehmen sollte. Unterschiedliche Träger (evangelische, katholische, städtische und freie Träger) eröffnen eine Wahlmöglichkeit für die unterschiedlichen Bedürfnisse in einer pluralen Gesellschaft. Dabei ist uns gute Kooperation ein wichtiges Anliegen.

Wir begleiten Kinder in ihrem Heranwachsen, nehmen ihre Bedürfnisse und ihre Lebenssituationen auf und fördern ihre Selbst- und Sozialkompetenzen. Wir ermöglichen soziales Lernen und vermitteln christliche Grundwerte, die auch grundlegend für eine tolerante, bürgerliche Gesellschaft sind. Wir ermöglichen Kindern und Familien, wieder neu in Kontakt zu kommen mit den Traditionen und Werten unserer christlich-abendländischen Kultur.

Wir sorgen in unserer Kindergartenarbeit dafür, dass Kinder und Eltern mit unterschiedlichen sozialen, kulturellen und religiösen Hintergründen miteinander gute Erfahrungen machen und

wirken damit Vorurteilen und Abgrenzungen entgegen. Ein von Nächstenliebe und Respekt geprägtes Miteinander führt zu Wertschätzung von Unterschiedlichkeit und Vielfalt. Bewusst setzt sich unser christlich-evangelisches Profil in Beziehung zu anderen Religionen und weltanschaulichen Positionen, ein Dialog auf Augenhöhe, der auf gegenseitiges Verstehen abzielt.

Durch das Diakonische Werk mit seinen Fachdiensten und der Fachaufsicht können wir eine durchgängig hohe Qualität unserer Arbeit garantieren, sowohl in Bezug auf die pädagogische Arbeit mit Kindern und Eltern als auch bezogen auf die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiter*innen. (Es sei hier auch auf die Schrift „Das Profil evangelischer Kindertageseinrichtungen in Baden“ der Diakonie verwiesen, in der die Leitlinien der evangelischen KiTa-Arbeit zusammengefasst sind.)

Trotz der organisatorischen Vorteile größerer Einrichtungen sehen wir die überschaubare Einheit von zwei Gruppen auch als Bereicherung der Angebotspalette an. Manche Eltern und auch manche Mitarbeiter*innen suchen gerade die familiäre Atmosphäre einer kleinen Einrichtung.

Die Evangelische Kirchengemeinde Rötteln will auch künftig als Träger einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Haagen präsent sein. Wir werden jedoch nicht in der Lage sein, wieder ein Gebäude zu stellen. Die Kirchenleitung sieht aufgrund der zu erwartenden Entwicklung der Kirchensteuereinnahmen dafür generell keinen finanziellen Spielraum mehr. Das Grundstück der Kirchengemeinde bringen wir jedoch pachtfrei ein. Wir planen zudem gerne eine gute Übergangslösung für die neue Kindertageseinrichtung in der Alten Schule und ermöglichen damit gute Startbedingungen für die neue städtische Einrichtung.

Derzeit klären wir mit den Verantwortlichen in der Kirchenleitung, wie wir uns auch finanziell an einem Neubau beteiligen können. Höchstwahrscheinlich werden wir die Abrisskosten des bestehenden Gebäudes übernehmen können und eventuell auch die Finanzierung der Inneneinrichtung (Erstausrüstung). Im Rahmen der bestehenden Verträge beteiligt sich die Kirchengemeinde selbstverständlich weiterhin an den Betriebskosten.

Wir haben natürlich ein großes Interesse, in die Planung der neuen Räumlichkeiten einbezogen zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Völker, Pfarrer
Vorsitzender Evang. Kirchengemeinde Rötteln